



114/2013

Kiel, 15. Oktober 2013

Ausstellung: System und Alltag der DDR-Heimerziehung

Kiel (SHL) – Das System und der Alltag der Heimerziehung in der ehemaligen DDR stehen im Zentrum der Ausstellung „Ziel: Umerziehung!“, die mit Dokumenten und den Lebenswegen ehemaliger Heimkinder die repressive Heimerziehung in der DDR, ihre Auswirkungen auf die Betroffenen und die Aufarbeitung des geschehenen Unrechts in der Bundesrepublik zeigt.

Die Ausstellung ist vom überparteilichen Verein „Gegen Vergessen - Für Demokratie“ konzipiert worden und wird in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und der internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg vom 23. Oktober bis zum 8. November 2013 im Landeshaus gezeigt. Die Ausstellung kann ohne Anmeldung kostenfrei besichtigt werden (bitte Personalausweis mitführen).

Die Veranstalter wollen insbesondere viele Schulklassen für das Angebot kostenfreier individueller Führungen durch die Ausstellung gewinnen (Terminanfragen bitte an den Internationalen Jugendhof Scheersberg, Tel. 04632 / 848026 oder Email biermann@scheersberg.de).

Bürgerinnen und Bürger sind auch zur **Eröffnung der Ausstellung am Dienstag, 22. Oktober 2013 um 19 Uhr im Plenarsaal** des Schleswig-Holsteinischen Landtages, herzlich eingeladen (bitte bei der Landeszentrale für politische Bildung anmelden, Tel. 0431 / 988 1646 oder Email lpb@landtag.ltsh.de).

Nach der Begrüßung durch Landtagsvizepräsident Bernd Heinemann wird Frau Uta Leichsenring, Bundesvorstandsmitglied des Vereins „Gegen Vergessen - Für Demokratie“ und Leiterin der Außenstelle Halle des Beauftragten für die Stasi-Unterlagen, in die Ausstellung einführen.